

Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft: Estland ist Partnerland

15.05.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Digitalisierungsvorbild Estland ist Partner der 13. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft. Insgesamt werden Vertreter aus elf Nationen erwartet.

Die 13. Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft, die unter dem Titel „#Gesundheit 2017 – Mensch und Markt in der Digitalen GesundheitsWelt“ stattfindet, stößt auf große internationale Resonanz. Von den insgesamt mehr als 700 Teilnehmern werden am 23. und 24. Mai 2017 circa 60 Teilnehmer aus elf Nationen im Kongresszentrum der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock/Warnemünde erwartet, darunter u. a. Repräsentanten und Fachleute aus Estland, den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Österreich, Polen, Portugal und Russland. Partnerland der 13. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft ist Estland.

Der Botschafter der Republik Estland in der Bundesrepublik Deutschland, S. E. Dr. Mart Laanemäe, der stellvertretende Gesundheitsminister Dr. Ain Aaviksoo und der stellvertretende Wirtschaftsminister Viljar Lubi, sowie eine Delegation von Wirtschafts- und Wissenschaftsvertretern aus der Gesundheitswirtschaft haben ihr Kommen angekündigt. Aufgrund des großen Interesses auf estnischer Seite führt das Partnerland in diesem Jahr erstmals zwei eigene Workshops durch.

Im Vorworkshop "Estonian Health IT Experiences at Your Service" stellen sich estnische eHealth-Firmen und -Projekte vor. Im Workshop "eHealth Education" stehen eStudiengänge beider Länder im Fokus. Darüber hinaus beteiligen sich die estnischen Gäste am International Matchmaking Event, einer Plattform, um direkt mit potenziellen Kooperationspartnern in Kontakt zu kommen.

Quelle: BioCon Valley Initiative / IDW Nachrichten

Redaktion: 15.05.2017

Länder / Organisationen: Estland, Deutschland

Themen: Netzwerke, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen